Illustrierter
Film-Kurier

Die Gattin

DIE GATTIN

Drehbuch: Thea von Harbou nach den Bühnenstücken „Die Gattin" und „Ich liebe vier Frauen" von Johann von Bokay / Musik: Theo Mackeben / Kamera: Franz Weihmayr / Bauten: Emil Hasler / Aufnahmeleitung: Heinz Karchow / Regieassistenz: Hans Robert Bortfeldt / Ton: E. Walter / Schnitt: Wolfgang Wehrum

Produktionsleitung: Eberhard Klagemann

Spielleitung: Georg Jacoby

Darsteller

Puck Niklas	Jenny Jugo
Walter Baumann	Willy Fritsch
Peter Niklas	Viktor Staal
Helene, Peters Freundin	Hilde v. Stolz
Bankier Diesterweg, Pucks Bruder	Hans Brausewetter

Ein Ufa-Film

Puck ist der gute Engel des noch wenig erfolgreichen Architekten Peter Niklas. Tüchtig und tapfer sucht sie alle finanziellen Nöte ihrer jungen Ehe zu überwinden. Da erscheint wie eine glückliche Fügung der Möbelhändler Walter Baumann in ihrer Ideal-Einzimmerwohnung. In dreifacher Verwandlung – als Stubenmädchen, als exzentrische Holzgroßhändlerswitwe Melani Kent, eine für Baumann bedenkliche Konkurrenz, und als Sekretärin Hopf – inszeniert Puck die Komödie, als sei ihr Peter mit Aufträgen überhäuft. Peter erhält daraufhin von Baumann einen überraschend günstigen Vertrag. Alle Sorgen sind vorüber. Als Raumgestalter erringt Peter Niklas den ersten Preis einer Bauausstellung. Das junge Paar bewohnt nun eine neue Villa, und Walter Baumann ist ein geschätzter Gast und Freund. Im Gegensatz zu dessen Aufmerksamkeiten steht Peters plötzliche Nachlässigkeit seiner Frau gegenüber. Da macht Puck die bestürzende Entdeckung, daß Peter eine Freundin hat. Es ist Helene, eine mondäne, geschiedene Frau, die den arglosen Ehemann für sich zu kapern sucht. Als Freund Peters und aus Sympathie zu Puck gibt Walter sich als Geliebter Helenes aus. Puck, scheinbar ahnungslos, spielt erneut eine Komödie. Sie gesteht ihre „Liebe" zu Baumann und erreicht ihr Ziel: Peter ist empört, will sich aber von Puck nicht trennen, ja, er erkennt seine tiefe Liebe zu ihr und gibt Helene brüsk den Abschied. Walter, zuerst enttäuscht über Pucks Spiel, erkennt, daß diese Eisenbartkur das Glück ihrer Ehe rettete. Nicht als gekränkt Liebender, sondern als aufrichtiger Freund bleibt er auch weiterhin Freund im Hause von Puck und Peter.

Nr. 5552 – Für den Inhalt verantwortlich: Felix Henseleit, Berlin-Wilmersdorf – Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin NW 7, Mittelstraße 51–52 – Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68 – Printed in Germany – Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig